



Braunschweig, den 29.09.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit den Sommerferien findet in der Hans-Würtz-Schule der Unterricht im eingeschränkten Regelbetrieb (Szenario A) statt.

Umfangreiche Hygiene - und Abstandsregeln begleiten den Schulalltag.

Eine zentrale Hygienevorschrift ist das Lüften der Räume.

Nun zu Beginn der kalten Jahreszeit bringt diese Maßnahme Schwierigkeiten mit sich. Die Unterrichtsräume sind nach dem Lüften kalt. Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend warme Kleidung mit in die Schule. Auf das Lüften kann für die Eindämmung der Infektion nicht verzichtet werden.

Wie der Unterricht in den Schulen bei steigenden Infektionszahlen gestaltet werden soll, wird derzeit in 3 Szenarien geplant. Szenario A/B/C.

Nach den Vorgaben des Kultusministeriums planen wir auch in der HWS die Möglichkeit einer wochenweisen Beschulung der Schülerinnen und Schüler im Wechsel in der Schule und im Lernen zu Hause (Szenario B). In Szenario C findet die Beschulung komplett im Homeoffice statt.

Lernzeiten für das Homeschooling:

Schuljahrgänge 1 und 2: 1,5 Stunden

Schuljahrgänge 3 und 4: 2,0 Stunden

Schuljahrgänge 5 und 8: 3,0 Stunden

Schuljahrgänge 9 und 10: 4,0 Stunden

Die Art der Beschulung ist abhängig von der Infektionslage und wird zentral festgelegt.

Darüber hinaus kann es durch eine Coronainfektion in der Schule jederzeit zur Beschulung einzelner Klassen im Homeoffice kommen.

Die Maßnahmen bei einem Corona-Ausbruch in der Schule werden vom zuständigen Gesundheitsamt getroffen.

Für das Lernen zu Hause stehen an der Schule digitale Möglichkeiten zur Verfügung.

Über unsere schuleigene Plattform IServ können Nachrichten und Lernmaterialien versandt

werden. Videokonferenzen können durchgeführt werden.
Der Verleih von Notebooks für die Schülerinnen und Schüler ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (Anfrage über die Klassenlehrkräfte).
Sind Klassen im Homeschooling, bieten alle Lehrkräfte wöchentlich telefonische Sprechzeiten an.

Allgemein gilt weiterhin, dass Kinder mit erheblichen Krankheitsanzeichen die Schule nicht besuchen sollten. Auch eine schwerwiegende Erkältung ist ansteckend und schwächt das Immunsystem der Kinder. Ein schwaches Immunsystem ist wiederum anfällig für weitere Infektionen.

Aus den bisherigen Erfahrungen im eingeschränkten Regelbetrieb kann ich berichten, dass unsere Schülerinnen und Schüler in der Regel die Hygiene- und Abstandsregeln gut akzeptieren und entsprechend ihren Möglichkeiten auch angemessen umsetzen.

Wie sich die Maßnahmen bei allgemein steigenden Infektionszahlen verändern werden, bleibt für uns alle abzuwarten. Wir werden Sie über Veränderungen der Maßnahmen oder der Unterrichtsausfälle über die Klassenlehrkräfte und auf der Homepage informieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Herbstferien.
Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Marita Stewen
Schulleitung